

WIR MACHEN SÜSSE MAJESTÄTEN

Königin der Ackerfrüchte

wird die Zuckerrübe genannt. Denn sie ist anspruchsvoll, wächst nur auf nährstoffreichen Böden mit guter Wasserversorgung im warmen Klima. Gesät wird im März, geerntet im Spätherbst.

Bis zu 22 Prozent beträgt der Zuckergehalt der Rüben. Mit Zucker können Speisen gesüßt und haltbar gemacht werden. Zudem lassen sich aus ihm Kunst- und Biokraftstoffe erzeugen. Rübensirup wird gerne als Brotaufstrich gegessen. Tiere bevorzugen Rübenschnitzel oder Melasse als Leckereien. Auf diese Weise kann eine Zuckerrübe zu 100 Prozent genutzt werden.

Hätten Sie es gewusst? Ein Hektar Zuckerrüben produziert die Menge Sauerstoff, die 70 Menschen im Jahr zum Atmen benötigen!

IHRE LANDWIRTE